

Muttenz



Clipdealer

Es sind Ferien ...

... und die Bündeli gepackt

Am Samstag vor den Sommerferien wird das Bündeli (Koffer) für die Ferien gepackt. Ursprünglich war der Begriff «Bündelitag» nur in der Region Basel gebräuchlich. Mit der Zeit verbreitete sich der Begriff auch in der übrigen Deutschschweiz.

Als es noch keine Fünf-Tage-Woche an den Schulen gab, bezeichnete der Begriff «Bündelitag» den Samstag vor den Sommerferien, da er zu jenem Zeitpunkt als Hauptreisetag galt. Aber auch heute brauchen wir den Begriff immer noch, denn unsere Jubla fährt jeweils am Bündelitag ins Sommerlager, und in normalen Zeiten wälzen sich bereits an diesem Tag Blechlavinen in den Süden.

Ferien gibt es in der Schweiz seit dem Jahr 1879, jedoch galt die Regelung nur für Beamte des Bundes. Wegen der

schlechten Luft in den Büros mussten die Beamten zur Erholung. Für alle anderen Angestellten gab es bis zum Ersten Weltkrieg kaum Ferien. Gesetzlich verankert wurde der Ferienanspruch für alle erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Sind wir froh um unsere Ferien, genießen wir diese, ob zu Hause, in der Nähe oder in der Ferne, und danken wir, dass wir die Zeit erhalten, uns zu erholen und Ruhe zu finden.

Öffne, Herr, unsrer Sinne für all das Schöne, das zu entdecken ist, dass wir staunen über Deine Schöpfung, dass wir Ruhe in uns und Dich finden zwischen Himmel und Erde und in den Menschen, denen wir begegnen.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen erholsamen und gesegneten Sommer, und bleiben Sie gesund!

MITTEILUNGEN

Verstorben ist

Anna Frutig-Hinnen, geb. 1924. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

Suchen Sie eine Haushalthilfe?

Gerne vermitteln wir Ihnen eine junge Frau, die jeweils vormittags von 8.30 bis 11.30 Uhr Ihre Hausarbeiten sowie Ihren Einkauf erledigen würde. Ein Auto ist vorhanden, sollten Sie einmal einen Arzttermin wahrnehmen müssen. Bei Interesse rufen Sie im Pfarramt an. Gerne überlassen wir Ihnen die Kontaktdaten, damit Sie Einzelheiten direkt klären können.

Pulled-veal-(Kalb)-Burgerplausch

Für Jung und Alt, Gross und Klein bieten wir am Sonntag, 30. August, nach dem 10.15-Uhr-Gottesdienst, einen Burgerplausch an mit Salatbegleitung und süssem Abschluss. Alternativ vegetarisch. Anmeldung bis Montag, 17. August, an das Pfarramt. Handzettel liegen in der Kirche auf.



Danielle Müller

Wie das Ich-kleines-trotziges-Selbst seinen Weg und zu sich findet

Die Autorin, Danielle Müller, schickt in ihrem reich illustrierten Büchlein ein kleines Mädchen auf den Weg, eine wundersame Quelle zu finden, in welcher die Tränen gesammelt werden, welche die Menschen nie gewagt haben zu weinen. Der Weg führt das Mädchen durch einen dunklen Wald, es begegnet verschiedenen Gefahren und Herausforderungen, und trotzdem geht es unbeirrt weiter bis zu seinem Ziel, der geheimnisvollen, glasklaren, nie versiegbaren Quelle. Reich illustriert wurde das Büchlein mit Aquarellen von Erica Thurnher. Das Büchlein finden Sie im Schriftenstand für Fr. 20.-.

Vom Nil bis zur Rheinquelle

Unsere Jubla-Schar weilt derzeit im bündnerischen Segnas, einem Weiler des Klosterortes Disentis. Seit Ferienbeginn erleben die 55 Kinder, begleitet von 12 Leitern/innen und drei Kuchitigern während zwei Wochen lustige und

eindrückliche Abenteuer im «alten Ägypten».

Die Kinder brauchen nicht lange, um in die Ferienwelt einzutauchen. Da und dort machte sich zu Beginn das eine oder andere Heimwehtränchen bemerkbar.



Marco Gürber

Doch schon nach wenigen Stunden sind alle kleinen und grossen Ägypter in ihrer eigenen neuen Welt angekommen. Mental weit weg, doch durch den Rhein stets direkt mit Muttenz verbunden. Hier oben lässt es sich leben! Eine atemberaubende Landschaft, freundliche und hilfsbereite Einheimische und die wunderbaren Vorzüge der Alpen: das kräftige Rauschen des Baches gleich vor dem Lagerhaus, Blumenwiesen soweit das Auge reicht und einige Murmeltiere wurden auch schon gesichtet. Ein Höhepunkt war der Tagesausflug in der ersten Woche. Mit der Bahn auf den Oberalppass und von dort zu Fuss den abenteuerlichen Weg zum Lei da Tuma, der Quelle des Rheins. Das Leitungsteam unter der Führung von Leoni Grollimund hat sehr viel Aufwand betrieben und ein abwechslungsreiches Programm mit viel Action für die Kinder auf die Beine gestellt. Dank dem unermüdlichen Einsatz des ganzen Leitungsteams ist für 55 Kinder der Traum von unvergesslichen Ägyptenferien, trotz Corona-Pandemie, möglich geworden. Was gibt es Schöneres, als Kinderträume zu verwirklichen?

Marco Gürber, Präses

AGENDA

Samstag, 11. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Jakob und Emma Häfeli-Schmid, Gebet für Elisabeth Venetz

Sonntag, 12. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Margrith Schmid
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Montag, 13. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Juli

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier, Gebet für Juliette und Justin Léchenne und Angehörige, Helmut Diesslin

Freitag, 17. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Elisabeth Venetz, Alice Hungerbühler, Alfons Hungerbühler, Margrit Limacher-Hungerbühler

Sonntag, 19. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Martin, Daniel und Marc Flück, Gebet für Michael Noti. Kollekte für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken

Donnerstag, 23. Juli

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier
Tutte le Sante messe italiana
vedi Missione Cattolica Italiana
Birsfelden-Muttenz-Pratteln/
Augst

Pfarrereileitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr
Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann
Tramstrasse 55, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 90 20

pfarramt@rkk-muttenz.ch

www.rkk-muttenz.ch

Mo geschlossen

Di bis Fr 9.00-11.00; 14.30-16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39
arjan.qesja@rkk-muttenz.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttenz.ch
Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15